

## Briefe an die Redaktion

### Richtigstellung

In Convivium 2010 (s. 415-416) hat Marion Brandt (Gdańsk) unter anderem folgende Behauptung zum Ausdruck gebracht: "Trotz mancher Mängel in der Organisation der Konferenz, zu denen auch das Nichtbereitstellen eines Mitgliederverzeichnisses gehörte (laut Statut des IVG, Art.7, Abt. 6, hätten die Mitglieder ein solches Verzeichnis erhalten müssen), gebührt den Organisatoren Dank für ihr Engagement, ..." (s. 16)

Das einschlägige Dokument der IVG, das die Autorin wohl mit dem Ausdruck „Statut“ meint, heißt „die Satzung der IVG“. Der von ihr angesprochene Abs. 6 des 7. Art. der Satzung lautet: „Das Präsidium führt über die Mitglieder der IVG ein Verzeichnis, das den am Kongress anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt und den abwesenden Mitgliedern nach dem Kongress kostenlos zugestellt wird“.

Erstens: Es ist offensichtlich, dass es nicht Aufgabe der Organisatoren des Warschauer IVG-Kongresses (den die Autorin „Konferenz“ nannte), sondern des Präsidiums der IVG war, ein Verzeichnis der IVG-Mitglieder zu führen und es den am Kongress anwesenden Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Zweitens: Die Behauptung „laut Statut des IVG, Art.7, Abt. 6, hätten die Mitglieder ein solches Verzeichnis erhalten müssen“ stimmt nicht damit überein, was die Satzung der IVG besagt.

Drittens: Es stimmt nicht, dass den Mitgliedern, die an dem Warschauer IVG-Kongress teilgenommen haben, kein Verzeichnis der Mitglieder zur Verfügung stand.

Viertens: Allen zum Zeitpunkt des Kongresses aktiven Mitgliedern der IVG wird ein Exemplar des Mitgliederverzeichnisses in Form eines Teiles des ersten Bandes der Kongress-Akten zugestellt.

Unterzeichnet durch Mitglieder des Organisationskomitees des XII Internationalen Kongresses der IVG:

*Briefe an die Redaktion*

**prof. dr hab. Sambor Grucza** (Vorsitzender des Organisationskomitees, Dekan der Fakultät Angewandte Linguistik der Universität Warschau)

**prof. dr hab. Lech Kolago** (Stellvertretender Vorsitzende des Organisationskomitees, Leiter des Instituts für Germanistik der Universität Warschau)

**dr Małgorzata Filipowicz** (Institut für Germanistik der Universität Warschau)

**dr Monika Płużyczka** (Institut für Anthropozentrische Linguistik und Kulturologie der Universität Warschau)

**dr Dominika Wyrzykiewicz** (Institut für Germanistik der Universität Warschau der Universität Warschau)

**mgr Anna Bajerowska** (Institut für Anthropozentrische Linguistik und Kulturologie der Universität Warschau)

**mgr Ewa Bartoszewicz** (Institut für Anthropozentrische Linguistik und Kulturologie der Universität Warschau)

**mgr Ewelina Michta** (Institut für Germanistik der Universität Warschau)

**mgr Dorota Sadowska** (Institut für Germanistik der Universität Warschau)

**mgr Justyna Zajac** (Institut für Anthropozentrische Linguistik und Kulturologie der Universität Warschau)

### **Stellungnahme**

Ich danke den Organisatoren des IVG-Kongresses in Warschau 2010 für die Präzisierungen zu meinem Konferenzbericht. Tatsächlich wurde den Teilnehmern auf dem Kongreß kein Mitgliederverzeichnis zur Verfügung gestellt. Die Möglichkeit einer Einsichtnahme in ein solches Verzeichnis auf Bitte an die Tagungsorganisation ist damit nicht gleichzusetzen. Den Teilnehmern früherer Kongresse wurde das Mitgliederverzeichnis ausgehändigt. Ich nehme daher gern zur Kenntnis, daß die Organisatoren des Kongresses allen 2010 aktiven IVG-Mitgliedern nun eine Zusendung des Mitgliederverzeichnisses ankündigen.

*Prof. UG dr hab. Marion Brandt*